

MGV „Cäcilia“ 1871 Rheinbrohl

Ehrungen am Cäcilientag



Karl Zimmermann wurde mit einer Urkunde und einem Weinpräsent geehrt. Privat

Rheinbrohl. Der MGV Rheinbrohl und der Kirchenchor Rheinbrohl tragen beide den Namen ihrer Schutzpatronin, der hl. Cäcilia. Das Namensfest dieser Heiligen feiert die kath. Kirche am 22. November. Beide Chöre gedenken traditionsgemäß am folgenden Sonntag, liturgisch dem Christkönigssonntag, dieser ihrer Patronin. Beide Chöre gestalteten den feierlichen Gottesdienst mit. Dabei sangen sie unter anderem gemeinsam die bekannten Werke „Die Himmel rühmen“ und „Sancta Maria“. Eine Besucherin der Messe charakterisierte ihren Höreindruck mit den Worten, „Beide Chöre zusammen haben einfach himmlisch geklungen“. Man darf nur hoffen, dass auch in Zukunft noch viele ähnlich ansprechende Darbietungen folgen. Die Gesamtleitung hatte unser Organist und Chorleiter, Musikdirektor Andreas Wies. Ebenfalls einer langjährigen Tradition folgend trafen sich die Mitglieder des MGV anschließend im Hotel Römer zu einem gemütlichen Beisammensein. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stand die Ehrung von Vereinsangehörigen für Ihre Verdienste als Mitglied, aktiver Sänger und/oder der Mitwirkung bei der Vorstandsarbeit, ausschließlich bezogen auf den MGV „Cäcilia“ 1871 Rheinbrohl. Mit einer Urkunde und einem Weinpräsent wurde Karl Zimmermann für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt. Aus gesundheitlichen Gründen konnte an diesem Tag nicht geehrt werden bzw. konnten Urkunde und Präsent nicht überreicht werden: Rüdiger Moser, für 25 Jahre aktiver Sänger und Vorstandsarbeit sowie Bruno Gossler für 50 Jahre Mitgliedschaft, Vorstandsarbeit über viele Jahre und als aktiver Sänger. Seitens des Vorsitzenden wurde zum Abschluss dieser Urkundenverleihung noch einmal hervorgehoben, dass diese Ehrungen die Wertschätzung des Vereins gegenüber den Geehrten für ihre langjährigen Verdienste im bzw. für den MGV Rheinbrohl „Cäcilia“ 1871 Rheinbrohl ausdrücken soll. Er zeigte sich erfreut, dass diese Wertschätzung sich auch in der Anwesenheit von mehr als 25 Mitgliedern zeigte. Mit einem weiteren Chorvortrag wurde der offizielle Teil beschlossen. Bei einem wohlschmeckenden Mittagessen, hergerichtet in der Küche von „Dietmar“, gut temperierten und reichlich servierten Getränken blieb man noch einige Zeit in gemütlicher Atmosphäre beisammen.